

Bericht

des Rechtsausschusses betreffend den Landesverfassungsgesetzentwurf (Beilage 1000), mit dem das Landes-Verfassungsgesetz über die Verfassung des Burgenlandes geändert wird (Zahl 18 - 636) (Beilage 1013).

Der Rechtsausschuss hat den Landesverfassungsgesetzentwurf, mit dem das Landes-Verfassungsgesetz über die Verfassung des Burgenlandes geändert wird, in seiner 40. Sitzung am Mittwoch, dem 16. März 2005, beraten.

Vor Behandlung des Tagesordnungspunktes wurde beschlossen, dass alle anwesenden Landtagsabgeordneten, die nicht dem Rechtsausschuss angehören, gem. § 42 Abs. 1 GeOLT mit beratender Stimme der Verhandlung beigezogen werden.

Landtagsabgeordneter Mag. Mezgolits wurde zum Berichterstatter gewählt.

Nach seinem Bericht stellte Landtagsabgeordneter Mag. Mezgolits den Antrag, dem Landtag zu empfehlen, dem gegenständlichen Landesverfassungsgesetzentwurf die verfassungsmäßige Zustimmung zu erteilen.

In seiner Wortmeldung stellte Landtagsabgeordneter Dipl.Ing. Berlakovich Fragen zur eingelangten Stellungnahme der Landesamtsdirektion-Verfassungsdienst, die von Herrn Landtagsdirektor w.HR Dr. Rauchbauer beantwortet wurden.

In der darauf folgenden Debatte meldeten sich die Landtagsabgeordneten Mag^a. Margarethe Krojer, Illedits und Dipl.Ing. Berlakovich zu Wort.

Bei der anschließenden Abstimmung wurde der Antrag des Berichterstatters einstimmig angenommen.

Der Rechtsausschuss stellt daher den Antrag, der Landtag wolle dem Landesverfassungsgesetzentwurf, mit dem das Landes-Verfassungsgesetz über die Verfassung des Burgenlandes geändert wird, die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Eisenstadt, am 16. März 2005

Der Berichterstatter:
Mag. Mezgolits eh.

Der Obmann:
Dr. Moser eh.